

Logistische Prozesse-zwischen Produktion Ende und Auslieferung

Studiengang : Dipl. Techniker/in HF Holztechnik | Vertiefung : Schreinerei/Innenausbau
Betreuer*in : René Jordi

Nicht nur die innerbetrieblichen Prozesse der Betriebsorganisation sind entscheidend, sondern auch das Lagern, Disponieren und Transportieren von fertigen Produkten. Im Rahmen dieser Arbeit wurden die Prozesse der Logistik zwischen Produktionsende und der Auslieferung auf die Baustelle der Röthlisberger AG optimiert.

Ausgangslage

Die Röthlisberger AG ist eine mittelgrosse Schreinerei und beschäftigt 150 Mitarbeitende und produziert in Schüpbach. Das Aufgabengebiet der Firma erstreckt sich über Privatkunden bis zum grossen Objektkunden. Die Röthlisberger AG fertigt Aufträge individuell und in bester Schreinerqualität.

Monatlich werden in der Röthlisberger AG rund 300 Europaletten verpackt, gelagert und auf die Baustelle transportiert. Diese Prozesse funktionieren nicht immer reibungslos, was zu Problemen bei der Lagerung, der Lieferung und schliesslich bei der Montage führt.

Zielsetzung

Ziel dieser Diplomarbeit ist es, der Röthlisberger AG verschiedene Optimierungsmöglichkeiten im Bereich der Logistik aufzuzeigen. Zum einen soll ein Laufblatt entwickelt werden, welches den Auftrag vom Produktionsbeginn bis zur Montage begleitet. Darüber werden diverse Informationen zur Logistik und den Umgang mit den Paletten kommuniziert. Weiter soll die Logistik für den Betrieb zwischen Produktion und Lager analysiert und mögliche Lösungen erarbeitet werden. Die Bereitstellung für die fertigen Produkte soll verbessert und auf Schwachstellen untersucht werden.

Vorgehen

Zu Beginn wurden mittels einer IST-Aufnahme Daten in den Bereichen Lager, Montage und Transport gesammelt und ausgewertet. Dabei wurden die Schwachstellen herausgearbeitet, welche vor allem in den Bereichen Kommissionslager, Auslieferungslager und bei der Auslieferung auf die Baustellen ersichtlich wurden. Aus den gewonnenen Erkenntnissen konnten entsprechend Massnahmen entwickelt werden. Dabei wurde der Schwerpunkt auf die Bereiche Kommissionslager, Auslieferung und Projektleitung gelegt. Für die genannten Bereiche wurden entsprechende Massnahmen vorgeschlagen und die Umsetzung eingeleitet (oder „vorbereitet“ - siehe Kommentar unten). Zudem werden die vorgeschlagenen Massnahmen im

Zuge der laufenden Projekte wie LEAN-KAIZEN im Betrieb integriert.

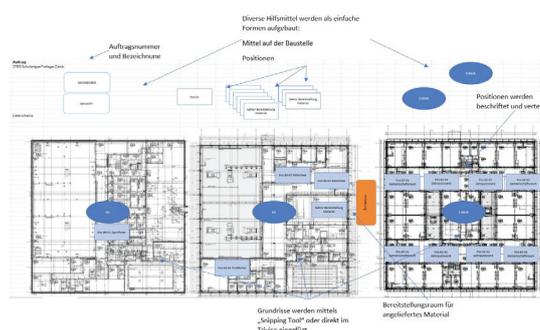
Ergebnisse

Durch die Analyse der aktuellen Situation konnten Schwachstellen im Bereich der Logistik zwischen Produktion Ende und der Auslieferung aufgezeigt werden. Hauptsächlich wurde festgestellt, dass der standardmässige Prozess relativ geordnet und effizient abläuft. Nachlieferungen, Nachträge und allgemein Arbeiten, welche nicht nach Standard ablaufen, verursachen schnell Probleme. Somit wurden Systeme für Aufträge entwickelt, welche nicht nach Standard durch den Betrieb laufen.

Damit der Prozess der Logistik bereits zu Beginn vom Projektleiter sinnvoll beeinflusst werden kann, wurden verschiedene Werkzeuge entwickelt, welche jeden Auftrag nun durch die Produktion bis und mit Auslieferung begleiten werden. Im Bild ist ein Teil eines Tools ersichtlich, wo Grundrisse von Objekten eingefügt und effizient beschrieben werden können. Dies dient als Instrument zur vereinfachten Disposition auf der Baustelle. Der Monteur kann sich damit besser orientieren, was Rückfragen minimiert. Zudem werden Fehler vermieden und wertvolle Zeit gespart. Weiter wurden Erkenntnisse zu Transporten zur und auf der Baustelle gemacht, welche dem Betrieb ebenfalls in Form eines Tools zur Verfügung gestellt werden konnten.



Joas Roggli



Tool zur Steuerung des logistischen Prozesses